

Montessori

SCHULE PENZBERG

Mit Freude lernen



Elternstunden- und Arbeitskreis-Info 2017/18

Inhalt

Vorwort	2
Allgemeine Regelungen	3
1. AK Feste und Veranstaltungen (intern und extern)	3
2. AK Öffentlichkeitsarbeit	4
3. AK Hygiene	4
4. AK Blumendeko	5
5. AK Instandhaltung	5
6. AK Lernmaterialerstellung	5
7. AK Fahrdienste	5
8. Sonstiges: Volunteers / Berufe-Rallye / Große Arbeit / Elterntalente	5

Vorwort

Liebe Eltern,

auf den folgenden Seiten erhaltet ihr einige wichtige Informationen zum Thema Elternstunden und Arbeitskreise.

Die Montessori-Schule Penzberg ist wie viele ihrer Schwesterschulen aus einer Elterninitiative heraus entstanden. Von Anfang an hat sich die Mitarbeit der Eltern als ein unerlässlicher Bestandteil des Schullebens erwiesen. Die Schule ist nicht nur ein Lernort, sondern sie soll als Lebensort verstanden werden. In den Schulverträgen ist daher die Verpflichtung zur Ableistung von mindestens 40 Arbeitsstunden pro Schuljahr enthalten (bzw. 20 bei Alleinerziehenden); bei Geschwisterkindern fallen keine zusätzlichen Stunden an. Sofern es jemandem aus wichtigen Gründen nicht möglich ist, die Stunden in dem vereinbarten Maß zu leisten, ist alternativ ein finanzieller Ausgleich von 15,00 Euro pro Stunde möglich; so können bestimmte Arbeiten auf bezahlter Basis ausgelagert werden. Allerdings empfinden wir das Erfüllen der Arbeitsstunden als sinnvoll, da es sich gezeigt hat, dass gerade der gemeinsame Einsatz – z. B. in den Sommermonaten – das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schulfamilie und den Bezug der Eltern zur Schule ihrer Kinder stärkt.

Auch heute noch spielen die Elternstunden eine große Rolle. Zwar wird ein beträchtlicher Anteil der Aufgaben von pädagogischen Mitarbeitern und Verwaltungskräften erledigt. Darüber hinaus könnten aber viele Aktivitäten und Aktionen ohne Elterneinsatz nicht durchgeführt werden. Außerdem sind die geleisteten Elternstunden ein wichtiger Beitrag, um das Schulgeld so günstig gestalten zu können.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihren Einsatz an unserer Schule.

Geschäftsführung und Elternbeirat der Montessori-Schule Penzberg

© Montessori-Schule Penzberg, Seeshaupter Straße 32, 82377 Penzberg,
Tel. 0 88 56 / 8 04 96 87, Fax 0 88 56 / 8 04 12 87
schule@montessori-penzberg.de, www.schule.montessori-penzberg.de

Stand: 2017/18, 11.09.17

Allgemeine Regelungen

- Jede Familie sollte sich für mindestens zwei Arbeitskreise (AK) bzw. AK-Gruppen verbindlich anmelden.
- Grundsätzlich ist der Elternstundenausgleich als eine Holschuld der Eltern zu verstehen, nicht als eine Bringschuld der Schule; das heißt, die Eltern bemühen sich selbst um Gelegenheiten, sich im Rahmen der schulischen Notwendigkeiten zu engagieren.
- Zum Schuljahresende (31. Juli) rufen wir euch per Rundmail zu einer Meldung eurer geleisteten Stunden auf. Dafür ist ein Formular vorgesehen, es ist aber auch eine formlose Meldung möglich.
- Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten und Übersichtlichkeit zu gewährleisten, wird jedes Schuljahr separat abgerechnet. Als Schuljahr rechnen wir den ersten Sommerferientag bis zum letzten Schultag im Schuljahr. Werden während der Sommerferien Elternstunden abgeleistet, so können diese im Bedarfsfall noch dem alten Schuljahr zugerechnet werden, sonst bereits dem neuen. Bei Aus- oder Eintritt während des Schuljahres wird mit einem 1/12 des jeweiligen Monats gerechnet. Die Verschiebung von Elternstunden auf das nächste Schuljahr bzw. das Nacharbeiten von Elternstunden ist nicht möglich; **Ausnahmen aus besonderen Gründen müssen vorab bei der Geschäftsführung beantragt werden.**
- Nicht gemeldete Stunden werden als nicht geleistete Stunden gewertet. Nicht geleistete Elternstunden sind mit 15,00 Euro pro Stunde zu vergüten.
- Vorstände, der/die Vorsitzende des Elternbeirats und Mitarbeiter der Schule sind vom Nachweis der Elternstunden ausgenommen.
- Für die Meldung und Abrechnung der Elternstunden ist die Geschäftsführung euer Ansprechpartner.
- Die Koordination der Arbeitskreise übernimmt der Elternbeirat. Der Elternbeirat organisiert das erste Treffen des AK. Jeder AK bzw. jede AK-Gruppe benennt einen Sprecher aus ihren Reihen. Die AK-Sprecher informieren den Elternbeirat während ihrer Arbeitsphasen regelmäßig über ihre Aktivitäten und verfassen für unser Infoblatt, die PenzWeek, Beiträge über die verschiedenen Veranstaltungen.
- Anrechenbare Elternstunden:
 - Engagement in den Arbeitskreisen
 - von Sekretariat, Verwaltung oder Pädagogen angeforderte Hilfe, z. B. Transportfahrten, Ausflugsbegleitung usw.
 - Protokollführung an Elternabenden
 - Teilnahme an schulinternen Seminaren und Vorträgen: Abendvortrag pauschal 2 Stunden pro Familie, Ganztagesseminar pauschal 4 Stunden pro Familie
 - Buffetbeitrag zu Schulveranstaltungen und Festen: pauschal 1 Stunde pro Beitrag (wir bitten um Verständnis, dass Zeiten und Kosten der Einkäufe nicht zusätzlich angerechnet werden können)
 - siehe auch Punkt 8., „Sonstiges“
- Nicht anrechenbare Elternstunden:
 - Hospitationen
 - Teilnahme an Elternabenden
 - Teilnahme am Materialnachmittag oder -abend
 - Fahrtzeiten zu Elterneinsätzen (außer Fahrten im Rahmen des AK Fahrdienste und sonstige abgesprochene Transporte)
 - Fortbildungen außerhalb der Schule (Landesverbandstagungen usw.)
 - Arbeitsstunden, die aus Privatinitiative entstanden sind und nicht mit der Geschäftsführung abgesprochen wurden
 - Tätigkeit als Praktikumsbetreuer für einen unserer Schüler

1. AK Feste und Veranstaltungen (intern und extern)

Hier sind Organisationstalente gefragt. Dazu gehört die Planung des gesamten Ablaufs der Feste in Absprache mit dem Elternbeirat, den Pädagogen und ggf. der Geschäftsführung. Die Umsetzung der Planung einschließlich Vor- und Nachbereitung und ordentliches Zupacken sind ebenso wichtig. Der AK muss jedoch nicht alles alleine bewältigen. Über einen Aufruf in der PenzWeek können Elterndienste ausgeschrieben werden. Dies gilt selbstverständlich auch für alle anderen Arbeitskreise.

a) Gruppe Tag der offenen Tür: Die Planung des Tages der offenen Tür obliegt den Pädagogen. Er ist einer der wichtigsten Tage im Jahr, denn von dem guten Eindruck der Besucher hängt im Wesentlichen der künftige Schülerzulauf ab. Die organisatorische Unterstützung durch Buffet, Bestuhlung, Bereitstellung von Infotischen und Garderobenständern usw. ist Aufgabe der AK-Gruppe.

b) Gruppe Christkindmarkt: Wir beteiligen uns mit einem eigenen Stand am städtischen Christkindmarkt Ende November. Standbuchung, Pflege der Checkliste mit nötigen Dingen, Transport, Auf- und Abbau sowie Aufruf und Einteilung der Eltern, die gerne mit der Standbetreuung Elternstunden ableisten, gehören zu den wesentlichen Aufgaben. Neben Attraktionen wie unserem 2,50 m großen Schneemann, der mit Wurfballen gefüttert wird, oder einer Tombola gibt es immer Platz für weitere gute Einfälle, die möglichst viel Geld in die Kasse unseres Elternbeirats spülen sollen. Dieser unterstützt mit dem Gewinn sinnvolle Projekte, Schulangebote oder auch Schüler, für die ansonsten z. B. eine Teilnahme an der Wintersportwoche oder am Schullandheim nicht möglich wäre.

c) Gruppe Flohmarkt: Die Gruppe Flohmarkt ist für den einmal pro Jahr stattfindenden Flohmarkt in unserer Schule zuständig. Dies umfasst die gesamte Planung und Durchführung von A wie Aufbau bis Z wie Zusammenkehren.

d) Gruppe Sommerfest: In Abstimmung mit den Pädagogen darf eine Vielzahl von Aufführungen koordiniert werden, jedem, der etwas zu sagen hat, soll der nötige Raum gegeben werden, das Buffet und die Getränke sollen ausreichend sein. Und alle Eingeladenen brauchen Platz zum Essen, Trinken und Ratschen.

e) Gruppe Erster Schultag: Der erste Schultag im neuen Schuljahr wird immer ein besonderer Tag sein, vor allem natürlich für die Erstklässler und die neuen Kinder sowie deren Familien. Hier unterstützt die Gruppe das pädagogische Team mit Bestuhlung, Büffet, Getränken usw.

f) Gruppe Auf-/Abbau: Hier werden fleißige Hände gesucht, die für den Auf- und Abbau bei den vielen verschiedenen Veranstaltungen an der Schule zuständig sind. Teilweise wird hier auch abends oder am Wochenende (z. B. bei der Elternschule) Hilfe benötigt.

g) Gruppe Gastro: Hier dürfen die "Profis" (auch ehemalige) ran: Menschen mit Liebe zur Gastronomie – Bedienungen, Organisationstalente und Deko-Liebhaber.

2. AK Öffentlichkeitsarbeit

Dieser Arbeitskreis unterstützt Schulleitung, Geschäftsführung und Vorstand bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, die zum Ziel haben, die Montessori-Schule Penzberg in der Stadt und darüber hinaus bei Eltern, Personen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens, Vertretern der Wirtschaft usw. bekannt zu machen und ein positives Image zu fördern.

a) Gruppe Jahrbuch: Zum einen fallen hier organisatorische Dinge an wie die Abstimmung der Inhalte, Terminkoordination und Kommunikation mit Schulleitung, Vorstand, Verwaltung, Elternbeirat und Schülersprechern sowie die Auftragsabwicklung mit der Druckerei. Zum anderen kann man natürlich beim Schreiben von Beiträgen seine kreative Ader ausleben. Außerdem müssen Bilder aus dem Schularchiv und Artikel aus der PenzWeek ausgewählt werden. Für die Umsetzung ist eine gute Soft- und Hardware-Ausstattung empfehlenswert. Wünschenswert ist zudem die teilweise Refinanzierung des Jahrbuches über Werbung; hier darf in sinnvollem Rahmen – z. B. bei persönlich bekannten Unternehmen – in Abstimmung mit der Geschäftsführung „gekurbelt“ werden.

b) Gruppe Fotos: Damit wir uns über aussagekräftige Bilder in unserer PenzWeek freuen können und es im Jahrbuch noch mehr anzuschauen gibt, werden immer wieder Fotografen benötigt. Die Aufgabe dieser Gruppe ist es, Fotos bei unseren Veranstaltungen bzw. bei Bedarf auch während des Schulbetriebes zu machen, eine repräsentative Auswahl zu treffen und zur Archivierung zügig an die Schule zu übergeben.

3. AK Hygiene

Damit sich alle an unserer Schule wohl fühlen, sind Sauberkeit und Ordnung erforderlich. Hier setzt sich die häusliche Bildung in der Schule fort. Der Arbeitskreis steuert dazu einen wesentlichen Beitrag bei.

a) Gruppe Alltagsputz: Ein Großteil der Reinigungsarbeiten wird von einer Firma sowie einigen bezahlten Kräften erledigt; die Klassenzimmer saugen außerdem zum Teil die Schüler selbst. Trotzdem bleiben noch etliche Bereiche, deren Reinigung engagierte Eltern in Abstimmung mit der Verwaltung übernehmen. Dies betrifft Klassen- und Fachräume jeweils mittwochs und am Wochenende. Arbeits- und Putzmaterial werden von der Schule gestellt.

b) Gruppe Ferien-/Samstagsputz: An mindestens acht Samstagen im Jahr (teils in den Schulferien, teils an sonstigen Samstagen) wird das Schulhaus „porentief“ gereinigt. Hierbei reinigen wir nicht nur Material und Regale, sondern kümmern uns auch um Böden, Fenster und all das, wo sich Staub und Schmutz ansammeln.

c) Gruppe Fundkiste: So viele Kinder, so viel Kleidung und sonstige Utensilien ... Leider finden die persönlichen Gegenstände der Kinder nicht immer in ihr Zuhause zurück und bringen unsere Fundkiste zum Überquellen. Aufgabe der AK-Gruppe ist es, die Fundkiste regelmäßig durchzusehen, die Fundstücke zu waschen, sie bei internen Veranstaltungen wie Elternschule und Sommerfest bereitzulegen und auf einen hohen Wiedererkennungswert zu hoffen. Nach einer gewissen Lagerzeit sollen dann die Überbleibsel entsorgt werden. Diese Aufgabe lässt sich am besten von Eltern übernehmen, die regelmäßig in der Schule zu tun haben bzw. ihre Kinder bringen oder abholen kommen.

4. AK Blumendeko

Für Veranstaltungen und besondere Ereignisse in unserer Schule brauchen wir immer wieder Blumendekoration. Wer einen Garten hat und/oder eine kreative Ader für schöne Blumenarrangements, melde sich bitte für diesen Arbeitskreis. Mitglieder dieser Gruppe kümmern sich auch um die Pflanzkübel an den Eingängen.

5. AK Instandhaltung

Hier verwirklichen sich gerne (nicht nur) die Herren der Schöpfung, die oft beruflich oder als Heimwerker entsprechende Neigungen mitbringen. Wann immer während des Schuljahres Reparaturen oder Instandhaltungsarbeiten anfallen, tritt diese Gruppe in Aktion. Es werden auch Bauprojekte realisiert wie z. B. der Bau der Schulterrasse oder der Unterstufensichtschutzwand.

6. AK Lernmaterialerstellung

Nicht jedes wünschenswerte Lernmaterial kann man fix und fertig kaufen – oder es ist sehr teuer. Die Mitglieder dieser Gruppe sind daher mit Kopieren, Schneiden, Laminieren oder Holzarbeiten beschäftigt. Vieles kann bei freier Zeiteinteilung zu Hause erledigt werden. Diese Aufgaben werden über die Pädagogen vergeben und sollen vor allem Alleinerziehenden oder beruflich stark eingespannten Eltern vorbehalten sein, die sich sonst schwer tun, ihre Elternstunden abzuleisten.

7. AK Fahrdienste

Hier werden Autofahrer gesucht, die sich speziell vormittags Zeit nehmen können. In diesem AK werden sämtliche Fahrdienste für Schulveranstaltungen koordiniert, wie z. B. Wintersportwoche, Sommersportwoche oder Berufe-Rallye. Die Fahrtzeiten zwischen Schule und Zielort sind anrechenbar, bei sehr weiten Fahrten auch Wartezeiten (dies bitte im Vorfeld absprechen). Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht zusätzlich noch Kilometergeld auszahlen können.

8. Sonstiges: Volunteers / Berufe-Rallye / Große Arbeit / Elterntalente

Für die folgenden Aktivitäten meldet man sich auf einen konkreten Aufruf aus Pädagogenschaft oder Verwaltung hin an.

a) Unterbringung von Volunteers: Immer wieder besuchen uns so genannte Volunteers aus anderen Ländern, um sich für einige Wochen ins Schulleben einzubringen. Diese Volunteers wohnen bei Schülerfamilien, die ihrerseits von dem Austausch und der Vertiefung ihrer Englischkenntnisse profitieren. Für die Beherbergung können Elternstunden angerechnet werden: 40 Stunden bei einem Aufenthalt ab vier Wochen bzw. 20 Stunden bei zwei bis vier Wochen.

b) Teilnahme an der Berufe-Rallye: Auch die jährlich im Frühjahr stattfindende Berufe-Rallye ist mittlerweile zu einer festen und beliebten Institution an unserer Schule geworden. Für Eltern besteht hier die Gelegenheit, den Schülern entweder an ihrem Arbeitsplatz oder im Rahmen der Schule ihren Beruf vorzustellen. Der zeitliche Aufwand ist als Elternstunden anrechenbar.

c) Große Arbeit: Jedes Jahr suchen sich unsere Achtklässler einen Mentor, der ihnen bei der Erstellung ihrer Großen Arbeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Um die Bedeutung der Großen Arbeiten für das Schulleben und den Einsatz unserer Schüler und deren Mentoren zu würdigen, zählt auch die hier eingebrachte Zeit als Elternstunden. Ebenso kann die Tätigkeit als Juror bei der Präsentation der Großen Arbeiten notiert werden.

d) Elterntalente: Siehe hierzu separate e-mail.